

## Anmeldung

zu Tagungsnummer: **A 30158**

(bitte diese bei der Anmeldung angeben)

Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen

Frau Esther Schäffter

Leonhardstr. 18-20

52064 Aachen

Tel: +49(0) 241 47996 29

E-Mail: [esther.schaeffter@bistum-aachen.de](mailto:esther.schaeffter@bistum-aachen.de)

Web: <https://bak-ac.de/>

Wir bitten um Anmeldung bis zum 26. Oktober 2021 (Entscheidung über das Stattfinden der Tagung). Nachmeldungen zu stattfindenden Veranstaltungen können nur bis 4 Tage vor Beginn angenommen werden. Bei Verhinderung bitten wir um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls muss der volle Teilnahmebetrag in Rechnung gestellt werden.

## Teilnahmebeitrag

80,00 € (Tagungsgebühr/Verpflegung/EZ)

70,00 € (Tagungsgebühr/Verpflegung/DZ)

47,00 € (Tagungsgebühr / Verpflegung)

Die Gebühren sind zu Beginn im Tagungshaus zu entrichten. Bezahlung mit EC-Karte ist möglich.

Als zertifizierte Bildungsinstitution können wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung während der Tagung ausstellen. Eine spätere Anforderung ist gebührenpflichtig.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln und anteilig aus NRW-Fördermitteln (Weiterbildungsgesetz) finanziert.

## Anreise



**Bischöfliche Akademie des Bistums  
Aachen**  
Leonhardstraße 18-20  
52064 Aachen

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Die Bischöfliche Akademie ist vom Hauptbahnhof in ungefähr 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

**Mit dem Auto:** PKW-Fahrern steht ein hauseigener Parkplatz (begrenzte Parkmöglichkeit) kostenfrei zur Verfügung. Der Tor-Code ist an der Rezeption der Akademie erhältlich. Öffentliche Parkplätze (gegen Gebühr) können ebenfalls direkt vor dem Tagungshaus und in unmittelbarer Umgebung genutzt werden.



6. - 7. November 2021

**Energiewende dezentral  
gemeinsam Handeln gegen  
die Klimakrise**

## Thema

Flächenverbrauch und überregionaler Ausbau von Stromnetzen wirken als Hemmnisse für die schnelle Verwirklichung der Energiewende. Der Ausbau einer dezentralen Stromversorgung könnte dem entgegenwirken.

Mit dem Konzept der Bürgerenergie ist sowohl die Mobilisierung als auch die Teilhabe vieler Akteure möglich.

In der Tagung werden Grundidee und wichtige Aspekte dieses Ansatzes vorgestellt und diskutiert.

Dr. Georg Souvignier

## Programm

### Samstag, 6. November 2021

- 14.00 Uhr **Dezentrale Stromversorgung im Rahmen des Bürgerenergiekonzepts – Ziele, Potenziale, Umsetzungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen**  
Vortrag und Diskussion  
**Krisztina André, M.A.**
- 15.45 Uhr Kaffee
- 16.15 Uhr **Bürgerenergie in der Praxis: Potenziale einer Energiegenossenschaft**  
Vortrag und Diskussion  
**Dipl.-Ing. Rolf Weber und Matthias Chantrain**
- 18.00 Uhr Abendessen

### Sonntag, 7. November 2021

- 8.00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Messe im Dom
- 8.45 Uhr Frühstück
- 9.30 Uhr **Quartierspeicher – wesentlicher Baustein einer dezentralen Energieversorgung**  
Vortrag und Diskussion  
**Kira Meisenzahl, M.Sc.**
- 11.15 Uhr Stehkaffee
- 11.30 Uhr **Perspektiven für die Umsetzung dezentraler Stromversorgung – Was ist möglich? Was ist zu beachten? Was ist zu tun?**  
Kurzvorträge und Diskussion  
**Dipl.-Ing. Ulrich Boeke, Dipl.-Ing. Susanne Jung**
- 12.30 Uhr abschließendes Mittagessen

## Referent/Referentinnen

**Krisztina André, M.A.**  
ist Vorstandsmitglied im Bündnis Bürgerenergie e.V.

**Dipl.-Ing. Rolf Weber**  
ist Vorsitzender der Bürger-Energie-Genossenschaft BEG-58 und Koordinator der Regionalgruppe Ennepe, Ruhr & Wupper der Gemeinwohl-Ökonomie.

**Matthias Chantrain**  
ist Aktiver von Mitmach-Photovoltaik in der Bürger-Energie-Genossenschaft BEG-58.

**Kira Meisenzahl, M.Sc.**  
ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für elektrische Energietechnik der TH Köln.

**Dipl.-Ing. Ulrich Böke**  
ist Vorstandsmitglied im Solarenergie Förderverein Deutschland e.V.

**Dipl.-Ing. Susanne Jung**  
ist Geschäftsführerin des Solarenergie Fördervereins Deutschland e.V.